

Briefwaagen, Papierwaagen.

[25957.]

Briefwaagen:

Nr. 1. Klein, bis 100 Gramm, mit versilb. Scala u. Haarzunge. Netto-Baarp Preis 20,- pr. Dfd.
 Nr. 2. Mittelgroß, bis 250 Gramm, m. versilb. Scala u. Haarzunge, ohne Querballen. Netto-Baarp Preis 22,- pr. Dfd.
 Nr. 2a. do. do. mit Querballen und stahlpolirter Stehsäule, elegant gearbeitet. Netto-Baarp Preis 34,- pr. Dfd.

Nr. 3. Groß (Brief- und Paketwaage), bis 500 Gramm, Messingscala. Netto-Baarp Preis 56,- pr. Dfd.

Nr. 3a. do. do. mit versilb. Scala, Haarzunge und stahlpolirter Stehsäule, elegant gearbeitet, Höhe 46 Ctm. Netto-Baarp Preis 68,- pr. Dfd.

Papierwaagen:

Stativ-Papierwaage, fein. Netto-Baarp Preis 88,- pr. Dfd.

Reise-Papierwaage in Etui. Netto-Baarp Preis 68,- pr. Dfd.

F. Aug. Große
mann
in Leipzig.

**Leonard Schwann,
K. K. Hofbuchhandlung und
Buchdruckerei.**
Neuss am Rhein.

[25958.]

Specialität:

Herstellung von Farben- und Illustrationsdrucken auf der Buchdruck-Schnellpresse.

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur geschmackvollen und sorgfältigen Ausführung aller dahin einschlagenden Aufträge, bei Zusicherung solider Preise und coulanter Bedingungen. Durch langjährige geschäftliche Verbindung mit der xylographischen Anstalt der Herren R. Brend'amour & Co. in Düsseldorf sind uns alle technischen Vortheile, welche das unmittelbare Zusammenarbeiten des Holzschniders und Druckers mit sich bringt, an die Hand gegeben. Proben früher ausgeführter Drucke senden wir gern zur Ansicht.

Erfklärung.

[25959.]

Infolge des Inserates der Buchhandlung Bach & Rüninger in Stuttgart in Nr. 118 sandten wir an die Redaction des Börsenblattes eine Entgegnung, gegen deren Aufnahme jedoch Bach & Rüninger laut Mittheilung der Redaction protestierten, weil darin angeblich „drei injuriöse Stellen“ enthalten waren.

Dass der Firma Bach & Rüninger die Publication unserer Erwiderung nicht angenehm wäre, begreifen wir vollkommen; wir haben aber keine Lust, Leute, die uns privatim und öffentlich insultirten, zu schonen und werden daher unsere durch Bach & Rüninger incriminierte Erwiderung, sowie die ganze Correspondenz, aus der sich die Polemik entsponnen hat, drucken lassen und den Herren Collegen als Circular zusenden.

Wien, 3. Juli 1873.

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur.

Clichés aus dem Daheim

[25960.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 ab. Dieselben eignen sich zur wohlseilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwendung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

Empfehlungs-Anzeige.

[25961.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.
Zeitungs-Annoucen-Expedition.

Maculatur

[25962.] in jeder Gattung und jedem Quantum wird eiligst gesucht und mit höchsten Preisen baar bezahlt.

Gef. Offerten sub A. 6. durch d. Exped. d. Bl. erb.

[25963.] **R. Schnod** in Aschersleben sucht billigst ausgebretete Maculatur und bittet um directe Offerten nebst Muster pr. Ballen.

Rückertiana.

[25964.]

Die Herren Verleger, welche Schriften von und über Fr. Rückert oder Compositionen von Rückert'schen Dichtungen im Verlage haben, bitten wir freundlichst uns 1 Expl. à cond. gef. senden zu wollen.

Hochachtungsvoll
Coburg, 1. Juli 1873.
J. G. Riemann'sche Hofbuchhändl.

Verleger

[25965.] von Adressbüchern werden er-sucht, Prospekte oder Titel- nebst Preis-An-gabe zuschicken zu wollen an Rotterdam.

J. H. Dunk.

[25966.] **R. Neuhaus** in Hattingen a/R. sucht 10—15 Ctr. Maculatur roh und bittet um gef. Preisnotirung und Zusendung von Proben.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Juli 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	140 $\frac{1}{4}$ G
	1. S. 2 M.	139 $\frac{1}{4}$ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$, f. F.	k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79 $\frac{1}{2}$ B
	1. S. 3 M.	78 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ B
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	1. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfld. St.	k. S. 7 T.	6.22 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	6.20 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79 $\frac{1}{2}$ B
	1. S. 3 M.	78 $\frac{1}{2}$ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	89 G
	1. S. 3 M.	88 G
Warschau p. 90 Silber-Rubel .	k. S. 8 T.	80 G
	1. S. 3 M.	89 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.

20 Francs-Stücke	pr. St.	5.10 $\frac{1}{2}$ G
Holl. Duc. { 143 $\frac{1}{4}$ St. } à 3 M. Ag. pr. Ct.	—	—
Kais. do. { = 1 Zpfld. } do. do. do.	5 $\frac{1}{2}$ B	98 $\frac{1}{2}$ bz
Oesterreichische Silbergulden	—	89 $\frac{1}{2}$ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	—	—
Russische do. do. pr. 90 R.	—	—
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 M.	99 $\frac{1}{2}$ G	99 $\frac{1}{2}$ G
do. ds. à 10 M.	99 $\frac{1}{2}$ G	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*).	—	99 $\frac{1}{2}$ G

*). Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarer Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikkästenhandels. — Anzeigeblaatt Nr. 25839—25966. — Leipziger Börsen-Course am 9. Juli 1873.

Adermann in M. 25849.	Dünf 25965.	Röthe 25916.	Rößberg in L. 25940.
25883.	b. Ebner in R. 25896.	Bang & R. 25886.	Scheitlin & B. 25847—48.
Anonyme 25843. 25934—38.	Eifan in Q. 25881.	Langewiesche's Buchb. in G. 25888.	Scheller 25913.
25941—46. 25949. 25952.	Enke, J. 25931.	Leffel in Brsl. 25902. 25928.	Schmidt in R. P. 25953.
25962.	Erlet 25859.	Leybold in R. 25939.	Schmidt's Buchb. in O. 25903.
Aßbauer & Weber in Cassel 25869.	Expl. von Meyer's Reise-bücher" 25874.	Linke 25841.	Schulze 25963.
Bach in D. 25908.	Finsterin, J. U. 25866.	Lorenz 25891.	Schulze in B. 25911.
Baenisch Radf. 25892. 25894.	Freibschmidt 25929.	Loescher in T. 25856. 25863.	Schwabe in B. 25845.
Baer & C. in J. 25906.	Friebe in Q. 25884.	Loewenstein's Bureau f. Verm. liter. Gedächtnis 25954.	Schwann in R. 25958.
Barth in D. 25900.	Gaertner in B. 25904.	Ludhardt in L. 25950.	Schweigger 25861.
Behrendt in B. 25917.	Geiß 25914.	Manz in W. 25858.	Schwerdführer & Willème in Stuttgart 25956.
Bertelsmann 25873.	Goar, L. St. 25920.	Martini & G. 25839.	Springer'sche Buchb. 25897.
Bertram in G. 25898.	Goedel 25885.	Meissner & B. 25909.	Stargardt 25893.
Besser in G. 25854.	Großmann in L. 25957.	Miehri 25910.	Stille 25947.
Bläßing 25918.	Haeftenstein & B. in L. 25961.	Ried 25840.	Stiller in R. 25890.
Bon's Berl. 25860.	de Haen 25924.	Rittler & S. 25851.	Thost, Gebr., in Gb. 25921.
Brade jun. 25852. 25930.	Haerpfer 25905.	Mode's Berl. 25842.	Ulrich 25882.
Braun in G. 25926.	Hæssel in St. P. 25887.	Neuhaus 25966.	Unger & B. 25871.
Breitkopf & H. 25867.	Heberle 25853.	Nicolai'sche Berl. 25857.	Wahlen 25872.
Büttmann & G. 25880.	Heitmann in L. 25923.	Oppenheim 25876.	Velbagen & R. 25865.
Burdach 25864.	Jantje 25850.	Widder's Wive. & G. 25959.	Velben 25844.
Burov 25922.	Issakoff 25895. 25899.	Woenicke's Schulbüch. 25879.	Verl.-Anstalt. H. G. Deutsche, 25868.
Büscher 25839.	Kaehler 25948.	Rentel 25907. 25951.	Voigt, B. J., in B. 25875.
Creutzer 25889.	Kaufmann 25855.	Richter, J. F., in R. 25955.	Wederind & S. 25870.
Daheim-Exped. 25960.	Kesseling 25862.	Riemann, J. G., 25964.	Weisse, J. 25932.
Dannehl 25925.	Kittler in L. 25927. 25933.	Riemenschneider 25877.	Wobben 25915.
Denkert & G. 25919.	Knappe's Sort. 25901.		
Dominicus in P. 25846. 25912.	Knappe's Berl. 25878.		

Berantwortl. Redacteur: Julius Strauß. — Commissionär d. Expl. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.